

Presseveröffentlichung | Mittendrin Bottrop | 25. März 2017

Konkurrenzfähig bleiben

Knappschaftskrankenhaus feiert Richtfest für Anbau: Facharztzentrum und Komfortstationen



Das Knappschaftskrankenhaus feierte Richtfest für seinem Anbau „Facharztzentrum und Komfortstationen“.

— von Peter Nocon —

Fünf Monate nach der Grundsteinlegung im November ist der Richtkranz auf dem neuen Flachdachanbau des Knappschaftskrankenhauses aufgezogen worden.

„Auf dem Gelände mit 2900 Quadratmetern wurden bislang 1300 Kubikmeter Beton verbaut und es geht stetig weiter“, blickte der Krankenhausesgeschäftsführer Thomas Tatka

stolz auf die Baustelle. Nachdem im Winter bei einiger Kälte die Bauarbeiten planmäßig verlaufen seien, wie Bernd Hartmann, Prokurist des Generalunternehmers Vollack mitteilte, gehen Bauherren und Bauunternehmer gemeinsam davon aus, im November dieses Jahres den Neubau des „Facharztzentrums mit Komfortstationen“ bezugsfertig zu haben. „Es deutet nichts darauf hin, dass sich der Termin verzögert“, teilte der Bauunternehmensvertreter mit.

Innenausbau startet

Jetzt soll mit dem Innenausbau des insgesamt viergeschossigen Gebäudes an der Nordseite des Knappschaftskrankenhauses begonnen werden. Ins Erdgeschoss werde die strahlentherapeutische Praxis Borad einziehen, die ihren Behandlungsraum mit 1,60 Meter dicken Wänden und einer 1,20 Meter dicken Stahltür für abzufangende Strahlen gesichert habe. Die Bauarbeiten für diesen „Bunker“ nannte Tatka angesichts der verbauten Massen „besonders imposant“. Mit dem neuen Gebäudeteil und den darin geplanten medizinischen Angeboten sehe sich das Knappschaftskrankenhaus gut für die Zukunft vorbereitet, denn „alle Krankenhäuser stehen im Wettbewerb“ Deshalb seien die „Komfortstationen“ eine wichtige Investition.

Die ersten Überlegungen für den Anbau stammten von 2006 und es hätten „viele Widrigkeiten aus dem Weg geräumt werden müssen“, erinnerte Tatka an die Zeit, die vor seinem Amtsantritt 2010 begonnen habe. Mit dem Bauablauf, für den im vorigen August ein Haus mit Büro- und Bereitschaftsdienststräumen abgerissen worden sei und der mit dem ersten Spatenstich im Oktober begonnen habe, sei er zufrieden.

Nach dem Richtspruch, den Polier Jürgen Zugenmaier von der Firma Baresel sprach, zog ein Baukran den Richtkranz in die Höhe.



Alles Gute für
Ihre Gesundheit!

Knappschaftskrankenhaus Bottrop

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen



Internet

Osterfelder Straße 157 | 46242 Bottrop
Telefon: (02041) 15-0

www.kk-bottrop.de



YouTube

Knappschaftskrankenhaus
BOTTROP